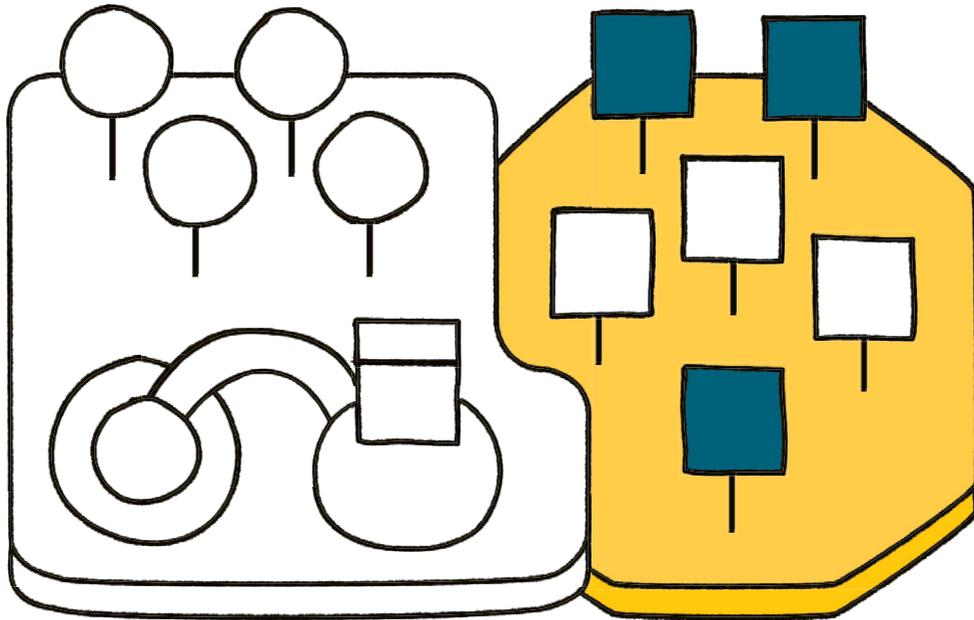


08

Bern

Förderung der Kinder- und Jugendkultur mit «Startstutz»



Zeitraum

Seit 2018

Akteure

Politik Exekutive
Ausserschulische Bildung
Zivilgesellschaft



Institutioneller Rahmen



Strukturbezogene Qualitätskriterien

Strategische Orientierung
Ausgestaltung der Angebote/
Lebensräume
Partizipation und Identifikation

Ausgangslage

Seit März 2018 besteht mit Startstutz in der Stadt Bern ein Fördermittel für jugendkulturelles Schaffen. Unterstützt werden Einzelprojekte von Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Gruppen von 13 bis 25 Jahren aus unterschiedlichen Kulturformen sowie interdisziplinäre Projekte. Auch für Rahmenprojekte, wie z.B. Veranstaltungsplattformen, Strukturen oder Informationen, welche die Bedingungen für das jugendkulturelle Schaffen verbessern, sind Finanzierungen möglich.

Zielsetzung

Der Startstutz gehört in die gesamtstädtische Kulturstrategie, welche die Stärkung und Förderung der Kinder- und Jugendkultur anstrebt. Der Startstutz fokussiert auf das kulturelle Schaffen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im auserschulischen Bereich. Jugendliche und junge Erwachsene erhalten ohne Erfolgsdruck und ohne viel Verwaltungsaufwand die Möglichkeit, ihre Ideen umzusetzen und so eine eigenständige und selbstorganisierte Jugendkultur zu entwickeln und auszuüben.

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene von 13 bis 25 Jahren.

Kosten

Budget: 100 000 Franken pro Jahr

Bis November 2018 waren für 32 Projekte 53 000 Franken gesprochen worden.

Projektverlauf

Die Anlaufstelle Jugendkultur, die bei Familie & Quartier Stadt Bern angesiedelt ist, bietet auf Anfrage Unterstützung bei der Projekteingabe (Budget, Projektbeschreibung), hilft bei der Suche nach weiteren Fördergeldern oder kann eine inhaltlich vertiefte Begleitung durch eine Fachperson vermitteln. Projektanträge bis 2000 Franken werden durch die Anlaufstelle der Kinder- und Jugendkultur bewilligt. Beträge über 2000 Franken werden durch die Kinder- und Jugendkommission bis zum Betrag von 4000 Franken vergeben. Bei Gruppen muss mindestens die Hälfte des Projektteams unter 26 Jahre oder jünger sein.

Erfolgsfaktoren

- Mitarbeit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei der Konzeption.
- Niederschwellige, nach Betrag abgestufte Anforderungen bei Gesucheingabe.
- Rasche Behandlung der Anträge.
- Zuständige Person verfügte bereits über Kontakte zu Jugendlichen.
- Netzwerk für die Streuung der Information über das neue Angebot.

Herausforderung

- Zielpublikum erreichen, das eher bildungsferner und ressourcenschwächer ist.
- Dieses Zielpublikum so weit bringen, dass es überhaupt glaubt, dass ein Geldtopf für jugendkulturelle Projekte besteht und auch niederschwellig verfügbar ist.

Fazit

Bisher eingegangene Fördergesuche umfassten z.B. ein Tanzlager, Rap-/Break-events, Modenschau, Schülerbandfestival, Albumaufnahmen, Orchestra Arte Frizante (Klassik), Nationaler Breakbattle city vs city, Theater- und Filmprojekte und anderes.

Kontakt

Scarlett Niklaus
Familie & Quartier Stadt Bern
Bereich Soziokultur
Scarlett.niklaus@bern.ch
031 321 60 41

Informationen

www.startstutz.ch